

Quali+: Darfs ein bisschen mehr sein?

Mit dem Beginn des Herbstsemesters fällt auch der Startschuss für das Zusatzprogramm Quali+. Die Neuheit ist auf fruchtbaren Boden gefallen, haben sich doch bereits 91 Studierende dafür entschieden, sich parallel zu ihrem Masterstudium zusätzliche Qualifikationen anzueignen. Auf dem Programm stehen: Recht, Wirtschaft und Philosophie – für Laien. Das Konzept Quali+ zur Ergänzung der Brancheneigenen Kenntnisse ist in dieser Form einmalig und wird vollumfänglich von der Michelin Gruppe finanziert.

Wer sich auf dem Arbeitsmarkt von den anderen abheben will, tut gut daran, „etwas“ mehr im Rucksack zu haben. Genau dies ist das Ziel des Zusatzprogramms Quali+, das diesen Herbst an der Universität Freiburg gestartet wird. Auf freiwilliger Basis haben die Studierenden mit Quali+ die Möglichkeit, ihren Masterstudiengang während zwei Semestern mit wöchentlichen Abendkursen zu ergänzen. Auf dem Kursmenü stehen: Recht für Nicht-Juristen, Wirtschaft für Nicht-Ökonomen oder auch Philosophie für Nicht-Philosophen.

Vizerektor Thomas Hunkeler, der von Seiten des Rektorats verantwortlich ist für das Programm Quali+, freut sich über die grosse Nachfrage nach den neuen Kursen: „Rund 120 Studierende quer durch alle Stufen haben ihr Interesse an Quali+ gezeigt. Auch von Seiten unserer Partneruniversitäten, zum Beispiel aus China, erhielten wir ein positives Feedback zu diesem neuen Programm. Sie sehen darin einen guten Grund mehr, ihre fortgeschrittenen Studierenden zu uns zu schicken. Zur Zeit bleibt das Zusatzprogramm Quali+ allerdings den Masterstudierenden vorbehalten. Entsprechend konnten nicht alle Interessenten aufgenommen werden.“

Sinn und Zweck des Programms Quali+ ist es, den Studierenden eine Möglichkeit zu bieten, sich Kenntnisse anzueignen, die jene ihres Masterstudiums ergänzen. Prof. Michael Heinzmann, der für das Fach „Recht für Nicht-Juristen“ verantwortlich zeichnet, erklärt: „Im ersten Kurs werden die Studierenden sich mittels Zeitungsartikeln und Fernsehreportagen mit der Affäre Girourd auseinandersetzen, die uns immer wieder beschäftigen wird während der nächsten zwei Semester. Sie werden darüber nachdenken, warum und in welchem Ausmass diese Affäre juristische Fragen aufwirft. Ist Steuerbetrug eine rechtliche oder eine moralische Frage? Die Studierenden werden auch gehalten sein, die verschiedenen betroffenen Rechtsgebiete zu unterscheiden. Dabei geht es mir darum, die jungen Menschen dafür zu sensibilisieren, dass es verschiedene normative Systeme gibt und sie darauf aufmerksam zu machen, dass ein Tatbestand in der Praxis meist mehrere Rechtsgebiete auf den Plan ruft. Die verschiedenen Gebiete sind zwar verwandt, unterscheiden sich aber dogmatisch.“

Das Programm Quali+ basiert auf der freiwilligen Teilnahme der Studierenden und setzt einen zusätzlichen Arbeitsaufwand voraus. Es steht den Masterstudierenden ohne zusätzliche Gebühren offen dank der finanziellen Unterstützung der Michelin Gruppe während der nächsten sechs Jahre. .

Kontakt: Thomas Hunkeler, Vizerektor Lehre, Universität Freiburg, 026 300 78 69, thomas.hunkeler@unifr.ch

Zusätzliche Informationen: www.unifr.ch/qualiplus